



## Zweitausschreibung

Referenz-Nr.: 19/2017

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit, ist zum 01.04.2018 folgende Stelle – vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – zu besetzen:

### :: **W2-Professur „Geotechnik und Grundlagen des Bauingenieurwesens“**

Der/die Stelleninhaber/in soll in Abstimmung mit dem vorhandenen Lehrpersonal eigenverantwortlich die Lehre auf dem Gebiet Geotechnik im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen und im Master-Studiengang Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung Tief- und Verkehrsbau, übernehmen. Besondere Schwerpunkte im geotechnischen Bereich bilden Ingenieurgeologie, Grund- und Spezialtiefbau, Bodenmechanik sowie Umweltgeotechnik.

Zugehörige Fachgebiete sollen ebenfalls kompetent und praxisorientiert vertreten werden. So sind im Bachelor-Studiengang Wasserwirtschaft Grundlagen des Bauingenieurwesens zu vermitteln. Ggf. ist auch Lehre in anderen Fächern/Fachbereichen zu übernehmen.

Der/die Stelleninhaber/in soll sich aktiv in der Forschung engagieren. Hierfür stehen ein gut ausgestattetes Labor und moderne Großversuchstechnik zur Verfügung. Kontakte mit dem regionalen Umfeld und zu Unternehmen und Institutionen auf nationaler wie internationaler Ebene sind wünschenswert. Er/Sie soll bereit und in der Lage sein, entsprechende Drittmittel einzuwerben.

Von dem/der Bewerber/in wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachgebiet Bauwesen mit dem Schwerpunkt bzw. mit der Vertiefung Bodenmechanik und Grundbau, Geotechnik, Bergbau, Wasserbau o.ä., einschlägige Praxiserfahrung in den genannten Gebieten sowie Lehrerschaft erwartet. Er/sie soll über vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im geotechnischen Versuchswesen verfügen. Die wissenschaftliche Eignung wird durch die Qualität der Promotion nachgewiesen.

Im Rahmen der Internationalisierung der HS Magdeburg-Stendal und entsprechender Aktivitäten des Fachbereiches sind Fremdsprachenkenntnisse, besonders der englischen Sprache, erwünscht.

### **Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:**

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010).

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulsebstverwaltung wird erwartet. Die Professorinnen und Professoren sollten bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an den Dekan des Fachbereiches, Herrn Prof. Dr. Torsten Schmidt per E-Mail: [torsten.schmidt@hs-magdeburg.de](mailto:torsten.schmidt@hs-magdeburg.de) oder die Dekanatsassistentin Frau Katja Lange (Tel.: 0391-886 4658, E-Mail: [katja.lange@hs-magdeburg.de](mailto:katja.lange@hs-magdeburg.de)) wenden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (keine E-Mails) unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis (des Weiteren ist der Bewerbung eine CD-ROM beizulegen, welche die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält) bis **spätestens 08.06.2017** an:

**Hochschule Magdeburg-Stendal**  
**Personaldezernat**  
**Postfach 3655**  
**39011 Magdeburg**